

Schulhofumgestaltung

Ostsee-Gymnasium Timmendorfer
Strand



OSTSEE-GYMNASIUM
Timmendorfer Strand

Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
Inhaltsverzeichnis.....	2
Das OGT.....	3
Einleitung.....	4
Ideen zur nachhaltigen Gestaltung des Schulhofes.....	5
Ideen zur nachhaltigen Gestaltung des Schulhofes.....	6
Mindmap – Ideen zur nachhaltigen Schulhofgestaltung.....	7
Skizze – Ideen zur Schulhofgestaltung.....	8
2D Darstellung zur Schulhofgestaltung.....	9
Nachhaltige Baustoffe.....	10
Beteiligung der Schulgemeinschaft.....	11
Abschluss.....	12
Quellen.....	13

Das OGT

Das Ostsee-Gymnasium Timmendorfer Strand ist ein Gymnasium mit 550 Schülerinnen und Schülern und 50 Lehrern. Außerdem liegt unsere Schule direkt neben dem Strand, deshalb können Projekte und AGs wie Surfen oder Segeln angeboten werden. Zudem kann man am OGT sehr viele verschiedene Fremdsprachen lernen (Französisch, Latein, Spanisch und weitere in den Projektwochen). Wem die Sprachen nicht liegen, der kann Naturwissenschaftliche-, Gesellschaftliche oder auch ästhetische oder sportliche Fächern wählen.

Das Ostsee-Gymnasium steht für **O**ffenheit, **T**oleranz und **G**emeinschaft.

Das OGT von oben



Die Lage des OGTs

Am Kuhlbrook 1
23669 TDF Strand



Einleitung

Der Schulhof an einer Schule sollte der Platz zum Spielen und Erholen sein, wo man Freunde trifft und Spaß hat zwischen den Unterrichtsstunden. Jedoch sind viele Schulhöfe nicht besonders ansprechend, fast nur aus Beton und nur bedingt nachhaltig.

Deshalb möchten wir mit diesem Projekt einen Schulhof gestalten, der sowohl nachhaltig ist, als auch genügend Möglichkeit zum Spielen, Spaß haben und Erholen bietet.

In der Schule entwickeln sich die Kinder, die später die Zukunft sind, deshalb ist es wichtig den Schulhof so zu gestalten, dass die Schule ein Ort ist der alle Entwicklungen des Kindes fördert.

Der Schulhof soll den Kontrast zum Schulgebäude geben. Er soll abwechslungsreich, sportlich und nachhaltig sein. Man könnte sogar Unterricht im Freien anbieten und somit sich noch mehr mit der Natur und dem Schulhof befassen.

Mit der Umsetzung eines nachhaltigen Schulhofes erhoffe ich mir, dass die Schülerinnen und Schüler sich wohlfühlen und Spaß dabei haben etwas für die Umwelt zu tun, während sie ihre unterrichtsfreie Zeit genießen. Und das ihre Bedürfnisse in gewisser Weise erfüllt werden.

Ideen zur Schulhofgestaltung

Folgende Ideen zur Schulhofgestaltung habe ich:

-Spielmöglichkeiten: Basketballkorb, Fußballtore/Fußballplatz, Tischtennisplatten, Klettergerüst, Mit diesen Spielangeboten haben die Schüler die Möglichkeit sich während der Pausen an der frischen Luft sportlich zu betätigen und vom Unterricht abzuschalten. Diese Spielgeräte sollten nach Möglichkeit aus recycelten Materialien hergestellt worden sein.

-Sportgeräte zur Energiegewinnung: Hometrainer, Kurbel könnte man sowohl als Freizeitaktivität nutzen, als auch zur gleichzeitigen Energiegewinnung nutzen. Denn bei einem Hometrainer (Fahrrad) z.B. kann man durch die Muskelkraft, also das Treten, Strom erzeugen, welchen man dann zur Beleuchtung der Schule benutzen kann.

-Mülltrennung: Um den entstandenen Müll der Schüler und Lehrer ordnungsgemäß zu entsorgen, wäre es sinnvoll, ein Mülltrennsystem zu haben, sodass man Papier-, Rest-, Plastik- und Biomüll getrennt voneinander entsorgen kann. (Allerdings wäre es noch sinnvoller die Müllproduktion möglichst gering zu halten, z.B. Nutzung von Brot/Obstboxen und Mehrwegflaschen, keine Ausgabe von Wegwerfartikeln beim Kiosk.)

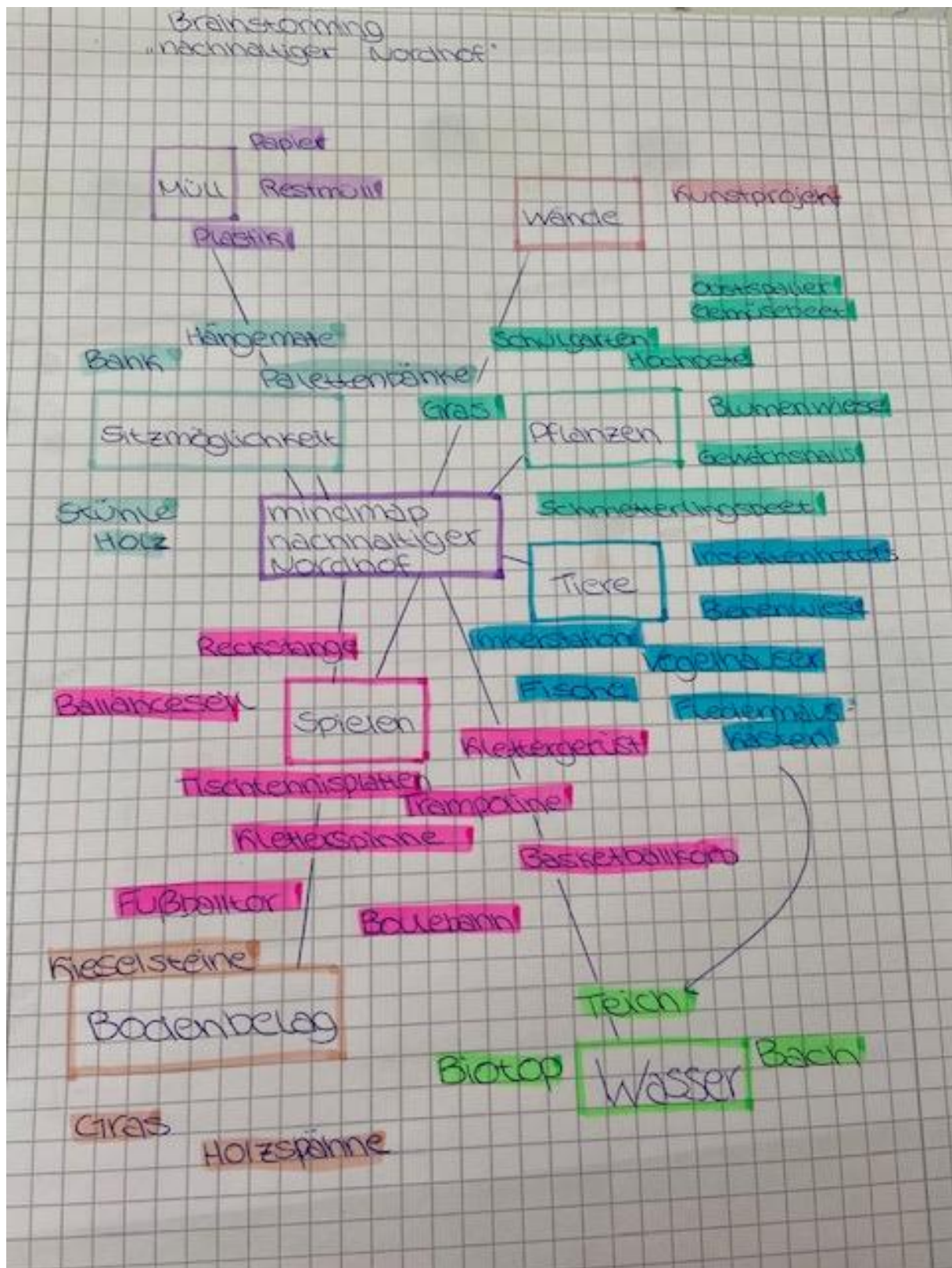
-Sitzmöglichkeiten: Um sich in der unterrichtsfreien Zeit mit Mitschülern auszutauschen, könnten Europaletten als Sitzbänke und zusätzlichen Holztische aufgestellt werden. Das Holz, welches zum Bau der Tische und Bänke dient, sollte am Besten aus einer möglichst nachhaltigen Forstwirtschaft kommen.

Ideen zur Schulhofgestaltung

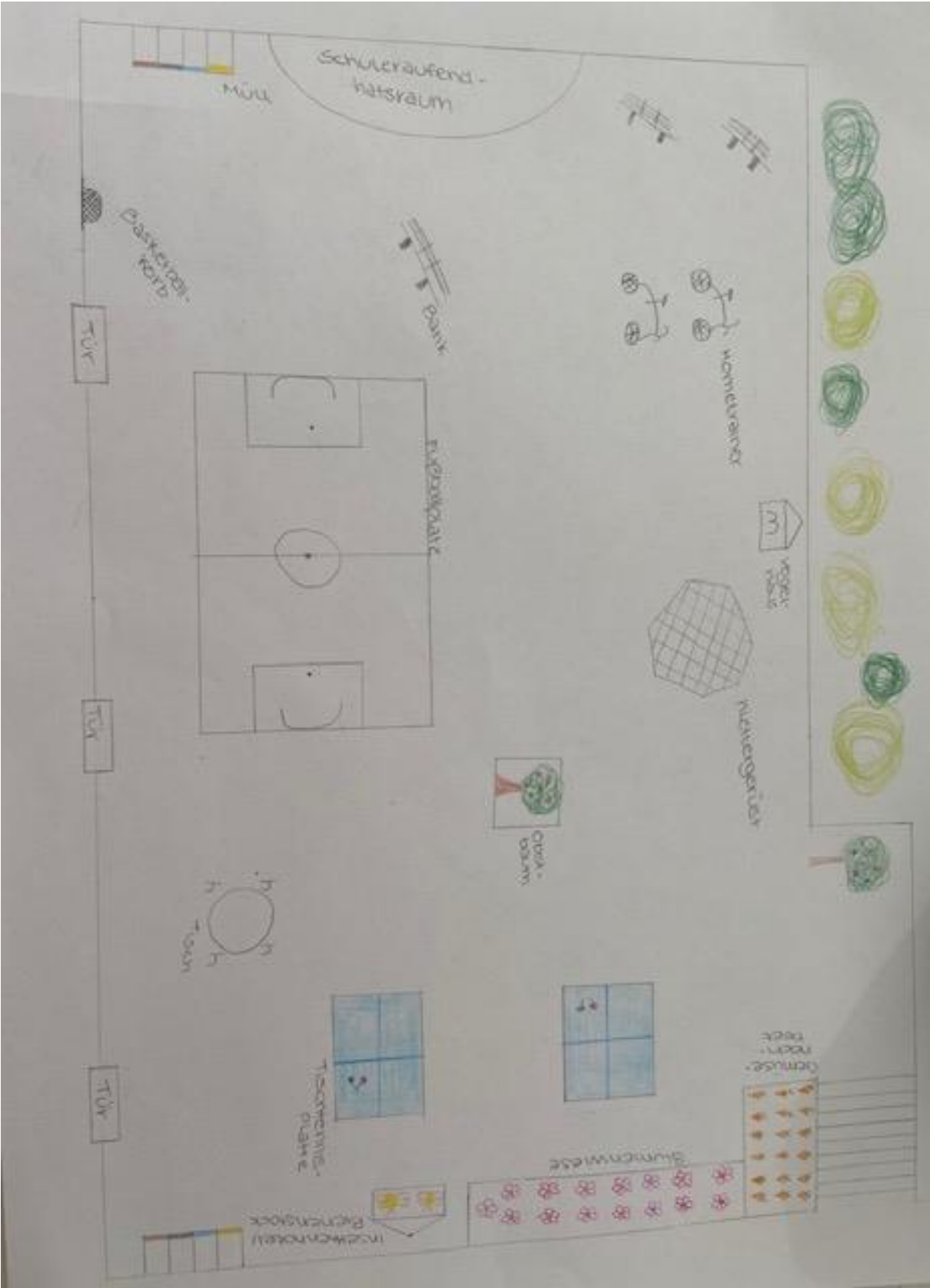
-Insektenhotels und Vogelhäuser: Um den bedrohten Bienen und Insekten, sowie den Vögeln eine Unterkunft/Brutmöglichkeit zu bieten, könnte man Nistkästen und Insektenhotels anbringen. Die Honigbiene spielt eine große ökologische Rolle und bestäubt 80% aller Nutz- und Wildpflanzen. Die Honigbiene ist nach Rind und Schwein bei uns das dritt wichtigste Nutztier und sie sichert uns eine Vielfalt an Nahrungsmitteln. Wenn wir neben den Insektenhotels ebenfalls einen Bienenstock hätte könnte man den produzierten Honig verkaufen oder innerhalb der Schulgemeinschaft verschenken.

-Bepflanzung: Am Rande des Schulhofes könnte man eine Wildwiese mit Blumen, Büschen, Gemüse (Hochbeete) und Obstbäumen anpflanzen. Die Blüten der Blumen und Obstbäume dienen als Nahrungsquelle für die Bienen. Die Pflanzen müssen von den Schülern gepflegt werden und das geerntete Obst und Gemüse könnte von der Schulgemeinschaft verzehrt werden. Dadurch lernen die Schüler einen bewussteren und verantwortungsvolleren Umgang mit Nahrungsmitteln. Außerdem wird das CO₂ des Transportes eingespart und für einige Klassen könnte der Biologieunterricht zum Thema Pflanzen auf dem Schulhof stattfinden und veranschaulicht werden.

Mindmap – Ideen zur Schulhofgestaltung



Skizze – Ideen zur Schulhofgestaltung



2D Darstellung zur Schulhofgestaltung



*die graue Fläche steht stellvertretend für das Fußballfeld

*die Laternen stehen stellvertretend für Vogelhäuser, Bienenstöcke

Nachhaltige Baustoffe

Bei der Gestaltung des Schulhofes sollte man auf die Verwendung von nachhaltigen Baustoffen achten. Nachhaltige Baustoffe sind zum Beispiel Holz, Ziegel und Lehm. Außerdem sollte man darauf achten, dass die Materialien die man verwendet möglichst aus der Region kommen, weil dadurch lange Transportwege entfallen und der Ausstoß von CO₂ verringert wird. Besonders Holz eignet sich als Baumaterial, weil man viel Varianten hat das Holz zu nutzen. Außerdem wächst Holz nach und kann somit wiederverwertet werden. Ziegelstein ist ein Material, welches aus Lehm, Sand, Ton und natürliche Zuschlagsstoffen besteht und damit nachhaltig ist.

Damit die Baustoffe die man nutzt keine langen Transportwege haben müssen, kann man die bereits am OGT vorhandenen Materialien für die Gestaltung des Schulhofes nutzen. Zum einen ist am OGT Holz ,durch den anliegenden Wald vorhanden. Aus dem Holz kann man die Bänken, Insektenhotels, Vogelhäuser und Bienenstöcke bauen. Die Bänke könnte man aber auch aus alten Europaletten, die nicht mehr verwendet werden, bauen. Zu dem gibt es am OGT noch sehr viele Steine, die man wiederverwenden könnte. Außerdem kann man einige Spielgeräte, wie die Tischtennisplatten oder die Fußballtore wieder benutzen, die wir bisher schon auf unserem Schulhof haben, solange sie noch in einem guten Zustand sind. Wenn man Tischtennisplatten neu kauft, sollte man darauf achten das die Platten aus Stein und nicht aus Plastik sind, denn das ist erstens nachhaltiger und zweitens sind die Tischtennisplatten dann länger haltbar, also kann man sie so länger bespielen.

Beteiligung der Schulgemeinschaft

Damit die Gestaltung des Nordhofes ein Projekt der Schule ist, sollte die Schulgemeinschaft auch in gewissen Maßen mitwirken.

Der neunte Jahrgang ist für die Ideensammlung und Planung des Nordhofes verantwortlich. Des weiteren kann man zum Beispiel in der Projektwoche Projekte anbieten in denen einige Schülerinnen und Schüler sich mit der Umsetzung dieser Ideen beschäftigen.

Man kann ein Projekt zur Bauung von Vogelhäusern, Bienenstöcken und Insektenhotels aus Holz anbieten in dem die Schülerinnen und Schülern zusammen mit den Lehrern erst das Holz zurecht schneiden und die Häuser bauen und dann auf dem Schulhof anbringen.

Außerdem könnte ein Projekt zur Bepflanzung des Schulhofes angeboten werden, wo die Schüler sich erst mit den Pflanzen und ihrer Wichtigkeit auseinandersetzen und dann die Hochbeete bepflanzen und sich um ihre Pflege kümmern.

Man kann auch ein Kunstprojekt anbieten in dem zum Beispiel einige Wände oder vorher selbstgebaute Vogelhäuser, Insektenhotels und Bienenstöcke anmalen oder gestalten.

Zudem könnte man wenn die Schulhofgestaltung durchgeführt worden ist, auch Unterricht auf dem Pausenhof im Freien machen, und damit den Schülerinnen und Schülern noch näher bringen inwieweit der Schulhof nachhaltig ist.

Nach Abschließung dieser Maßnahmen kann dann auch Unterricht im freien stattfinden, bei dem den Kindern das Umweltbewusstsein nahegelegt wird.

Abschluss

Abschließend lässt sich sagen, dass man durch die Umgestaltung des Nordhofes die Aspekte des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit gut mit dem Erholen und Spielen der Kinder in den Pausen verbinden kann.

Wir tragen als Schule etwas zum Klimaschutz bei, indem wir den Nordhof nachhaltig und klimafreundlichen planen und umgestalten.

Außerdem wird durch den Unterricht im freien das Umweltbewusstsein gefördert und die Schüler interessieren sich noch mehr für den Klimaschutz, wenn sie vorher selber dafür etwas getan haben.

Man kann den Schulhof also gut im Sinne des Klimaschutzes gestalten.

Wir danken allen Beteiligten für Ihre Hilfe, Ihre Unterstützung und Ihre Mühen.



Quellen

https://www.google.com/search?q=Ostsee+gymnasium+timmendorfer+strand&rlz=1C1CHBD_deDE897DE897&source=Inms&tbm=isch&sa=X&ved=2ahUKEwjm8sm6orDpAhWuwqYKHbQZBE8Q_AUoA3oECBQQBQ&biw=1368&bih=802&dpr=2#imgrc=sXHyLjd9MFdFdM

https://www.oberhavel.de/media/custom/2244_11053_1.PDF?1389278824

https://lebendige-stadt.de/pdf/SLS_Zukunftsweisende_Schulhoefen.pdf

<https://ostsee-gymnasium.de/ogt/steckbrief>

<https://www.bund-lemgo.de/Schulhofgestaltung.html>

<https://www.bauratgeber-deutschland.de/hausbauplanung-von-a-z/12-die-baustoffe/nachhaltige-baustoffe/>

<https://www.gesamtschule-kw.de/projekte-zur-schulhofgestaltung/>

<https://www.derbauherr.de/nachhaltige-und-gesunde-baustoffe/>

<https://www.baunetzwissen.de/nachhaltig-bauen/fachwissen/baustoffe--teile/auswahl-der-baustoffe-681920>

App : HD3D Outdoor